

Bundesversammlung.

Die Frühjahrsession ist am 10. April 1924 geschlossen worden. Die Übersicht der Verhandlungen wird nächstens dem Bundesblatt beigelegt werden.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 4. April 1924.)

Die Royal Insurance Company, Limited, in Liverpool, wird auf Grund der eingereichten Konzessionsakten zum Geschäftsbetrieb in der Schweiz für die Feuerversicherung konzessioniert.

(Vom 5. April 1924.)

Die Verordnung des Regierungsrates des Kantons Zug vom 24. März 1924 betreffend die Ausdehnung der forstamtlichen Schlagkontrolle auf die privaten Nichtschutzwaldungen und die Erhöhung der Bussen für verbotene Abholzungen wird genehmigt.

(Vom 7. April 1924.)

Oberstdivisionär Otto Bridler, Kommandant der 6. Division, von Müllheim, in Winterthur, wird zum Oberstkörpskommandant befördert und ihm ab 1. Juni 1924 das Kommando des 2. Armeekorps übertragen.

Oberst i. G. Hans Frey, Sektionschef der Generalstabsabteilung, von Zurzach, in Bern, wird zum Oberstdivisionär befördert und ihm ab 1. Juni 1924 das Kommando der 6. Division übertragen.

Oberstkörpskommandant Paul Schiessle wird, seinem Gesuche entsprechend, unter Verdankung der geleisteten Dienste als Kommandant des 2. Armeekorps auf 31. Mai 1924 entlassen.

Als Instruktionsoffizier der Artillerie wird gewählt: Fritz Lambelet, Artilleriehauptmann, von Neuenburg, in Faoug, bisher Instruktionsaspirant dieser Waffe.

Dem Kanton St. Gallen wird an die zu Fr. 57,000 veranschlagten Kosten einer Güterweganlage Hinterforst-Oberrüti in der Gemeinde Eichberg ein Bundesbeitrag von 25 %, im Maximum Fr. 14,250, bewilligt.

Wahlen.

(Vom 11. April 1924.)

Politisches Departement.

Kanzlist: Kehrli, Hans, von Brienz, zurzeit Aushilfsbeamter bei der schweizerischen Gesandtschaft in London, mit Datum vom 1. April 1924.

Militärdepartement.

Waffenchef der Genietruppen: Hilfiker, Otto, Oberst i. G., Sektionschef der Abteilung für Genie, von Kölliken, mit Amtsantritt auf 15. April 1924.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Erd-, Maurer-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten zu einem Schuppen für Rückschubmaterial auf dem Zeughausareal in Thun wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der eidg. Bauinspektion in Thun, jeweils nachmittags von 14—17 Uhr, aufgelegt.

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Rückschubschuppen Thun“ versehen bis und mit dem 24. April 1924 franko einzureichen an die
Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 11. April 1924.

Über die Schreinerarbeiten zum Aufbau des Verwaltungsgebäudes auf dem Flugplatz in Dübendorf wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidgenössischen Bauinspektion in Zürich (Clausiusstrasse 37), jeweils von 14—18 Uhr nachmittags aufgelegt.

Übernahmofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot Verwaltungsgebäude Dübendorf“ bis und mit dem 26. April nächsthin franko einzureichen an die
Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 12. April 1924.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1924
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.04.1924
Date	
Data	
Seite	705-706
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 022

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.